

Jura für DSB – Das sollten Sie zur Anwendung des Datenschutzrechts wissen



Fachkunderhalt nach
Art. 37, Abs. 5 DS-GVO,
Selbstverpflichtungs-
kriterien auf das
Berufsbild des BvD e.V.

Die Anwendung des Datenschutzrechts gehört zur Tätigkeit des Datenschutzbeauftragten (Art. 29 DS-GVO). Lernen Sie daher verstehen, wie Recht angewendet wird.

Die Sprache der Juristen und die Wortwahl in den Gesetzestexten ist für Nicht-Juristen oft alles andere als klar verständlich oder gar logisch. Der Datenschutzbeauftragte muss kein Jurist sein, aber dennoch im Rahmen des Art. 39 DS-GVO das Datenschutzrecht anwenden.

Dieses Seminar soll Datenschutzbeauftragten mit entsprechender Vorbildung helfen Gesetzestexte richtig zu lesen und richtig zu verstehen. Die juristische Methodik und Herangehensweise ist hierfür eine Grundlage.

Gerade durch die DS-GVO und damit deren Besonderheiten wie Anwendungsvorrang und unionsweitere Auslegung trotz oder gerade wegen unterschiedlicher Sprachfassungen müssen verstanden werden. Dabei stellt sich dann auch die Frage, warum die EU-Cookie-Regelung durch den BGH in den Wortlaut des § 15 Abs. 3 TMG „gepresst“ werden musste und zum Verhältnis zur ePrivacy-Richtlinie (RiLi 2002/58/EG) und einem möglichen zukünftigen Telekommunikations-Telemedien-Datenschutz-Gesetz.

Wenn Sie diese Hintergründe besser verstehen wollen, bringt Sie dieses Seminar weiter.

10. November 2022

online

(10:00 – 16:30 Uhr)

Zielgruppe

BvD Mitglieder,
Datenschutzbeauftragte,
betriebliche und behördliche
Datenschutzbeauftragte



Dr. Jens Eckhardt ist seit 2001 als Rechtsanwalt in den Bereichen Marketing, Datenschutz, Informationstechnologie und Telekommunikation tätig. Er ist Rechtsanwalt bei dmp Derra, Meyer & Partner Rechtsanwälte PartGmbH an den Standorten Düsseldorf, Ulm und Berlin sowie zertifiziert als Datenschutz-Auditor (TÜV) und Compliance Officer (TÜV). Seit 20 Jahren auch regelmäßig Vorträge und Veröffentlichungen, insbesondere zu verschiedenen Aspekten des Datenschutzrechts. Mitautor u. a. von Rüpe/v. Lewinski/Eckhardt, Datenschutzrecht, des Beck'scher OK, Wolff/Brink, BDSG/DS-GVO, des Kommentars Recht der elektronischen Medien, des Handbuch IT- und Datenschutzrecht, des Bergmann/Möhrle/Herb, BDSG/DS-GVO, des Beck'scher TKG Kommentar. Mitglied des Vorstands des BvD Berufsverband der Datenschutzbeauftragten e.V. Aufgrund seiner Erfahrung ist unterstützt Jens Eckhardt regelmäßig Datenschutzbeauftragte mit anwaltlicher Beratung.

Inhalte

Methodik und Sprache des Gesetzes - Grundlagen

- Methodik zur Auslegung - Verständnis und Anwendung eines Gesetzes
- Systematik eines Gesetzes
- Systematik einer Rechtsnorm (Aufbau einer Rechtsnorm: Unterscheidung zwischen Rechtsfolge und den gesetzlichen Voraussetzungen hierfür (sog. Tatbestand))
- Verständnis und Einordnung gerichtlicher Entscheidungen
- Das Aufzeichnen der Konstellation als Weg zur Lösung (bspw. Datenübertragung, Drittlandstransfer, Auftragsverarbeitung)

Methodik und Sprache des Gesetzes - Anwendung I

- Anwendung von Gesetzen
- Akzeptieren von Unklarheiten – Jurisprudenz ist keine Naturwissenschaft („Der Richter hat das letzte Wort.“)
- Verständnis für die Thematik Beweislast (Bspw.: Wie haftet der Auftragsverarbeiter? Wer muss den Schadensersatzanspruch beweisen?)
- Typische Formulierungen in Gesetzen und Vertragstexten (z.B. „insbesondere“) und ihre Bedeutung

Methodik und Sprache des Gesetzes – Anwendung II

- DS-GVO als EU-Verordnung: Auswirkungen
- Bedeutung der Erwägungsgründe
- Sprachfassung der DS-GVO
- Besonderheiten der Auslegung einer EU-Verordnung

Die Inhalte werden an Praxisbeispielen erläutert und Praxisbeispiele sind Bestandteil an verschiedenen Stellen des Vortrags.

Ablauf

10:00 Uhr	Beginn
11:15 - 11:30	Kaffeepause
12:45 - 13:45	Mittagspause
15:00 - 15:15	Kaffeepause
16:30 Uhr	Ende

Best Practice zu Ihrem Vorteil

- ✓ Wertvolle Tipps für die Umsetzung im Arbeitsalltag
- ✓ Unser Experte beantwortet Ihre Fragen zum Thema
- ✓ Bekommen Sie einen Überblick über die Rechtslage und wie Sie damit umgehen!



Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V.
Budapester Straße 31, 10787 Berlin
Telefon: 030 26 36 77 60, Telefax: 030 26 36 77 63
E-Mail: bvd-gs@bvdnet.de, Website: www.bvdnet.de

Anmeldung zum Seminar

[] Frau [] Herr

Titel _____ Mitglieds-Nr _____

Name _____ Vorname _____

Firma _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

Datenschutzhinweis: Ihre Angaben werden vom BvD ausschließlich für die Bearbeitung Ihrer Bestellung und die Durchführung der Veranstaltung verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DS-GVO) Weitere Angaben dazu finden Sie unter: [Datenschutzerklärung](#).

Termin: 10.11.2022

Veranstaltungsort:

online-Seminar

Teilnahmegebühr:

325,00 € Netto, 386,75 € Brutto für BvD-Mitglieder
425,00 € Netto, 505,75 € Brutto für Nichtmitglieder

(*Die genannten Bruttopreise verstehen sich inklusive der gesetzlichen MwSt., die auf der Rechnung ausgewiesen werden.)

Im Seminarpreis enthalten sind: Tagungsunterlagen

Anmeldung: bvd-gs@bvdnet.de

Stornierungen bedürfen der Schriftform. Bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn ist ein Rücktritt kostenlos möglich. Bei einer weniger als 21 Tagen vor Veranstaltungsbeginn eingegangenen Rücktrittserklärung und bei Nichtteilnahme wird der volle Veranstaltungspreis fällig. Die Seminargebühr ist nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig. Es gelten die die AGB (<https://www.bvdnet.de/agb.html>) des BvD e.V.

Titelbild: 123rf.com

Jetzt online anmelden: www.bvdnet.de oder per Fax: 030 26 36 77 63